

Das Tagebuch von mArtin...

27. März 2020 17:40 Uhr

Auf dem Weg zum papierlosen Büro bin ich einen Schritt weiter. Da Home-Office bei mir schon immer weitestgehend möglich war und weiterhin ist, habe ich durch die Corona-Lage keine besonders großen Einschränkungen. Programmieren kann ich gut zu Hause. Aufnehmen auch. Das einzige Manko waren bisher immer die Texte. Ein wenig gestört hat es mich schon, dass beim Auflesen eines Textes so viel Papier angefallen ist. Ich habe zwar jedes Papier beim Ausdrucken doppelt verwendet - aber trotzdem. Papier bleibt Papier. Und verschwendetes Papier bleibt verschwendetes Papier.

Jetzt steht im Studio ein der kleine eeePC mit einem schnellen PDF-Reader (also definitiv **nicht** Adobe Acrobat, sondern Sumatra-PDF) und einem großen Bildschirm. Die Texte kommen als PDF-Dateien oder PNG-Bilder, ich sende sie nach hinten - fertig ist die Sache. Und wieder ein bisschen was gespart.

(C) mArtin 2024

Kommentare:

28. 03. 2020 - 09:16 Uhr

fxn

siehst du ich kann mit Papier wieder was machen, denn mein Drucker funktioniert zum Teil wieder.

28. 03. 2020 - 11:13 Uhr

mArtin

Fein, freut mich!